

STUDIENPRÄSENTATION

Lebensqualität & Lebensstandard – Heute für morgen

Das Pensions- und Gesundheitssystem aus dem Blickwinkel der Betroffenen

Thomas Schaufler, Privatkundenvorstand Erste Bank Oesterreich

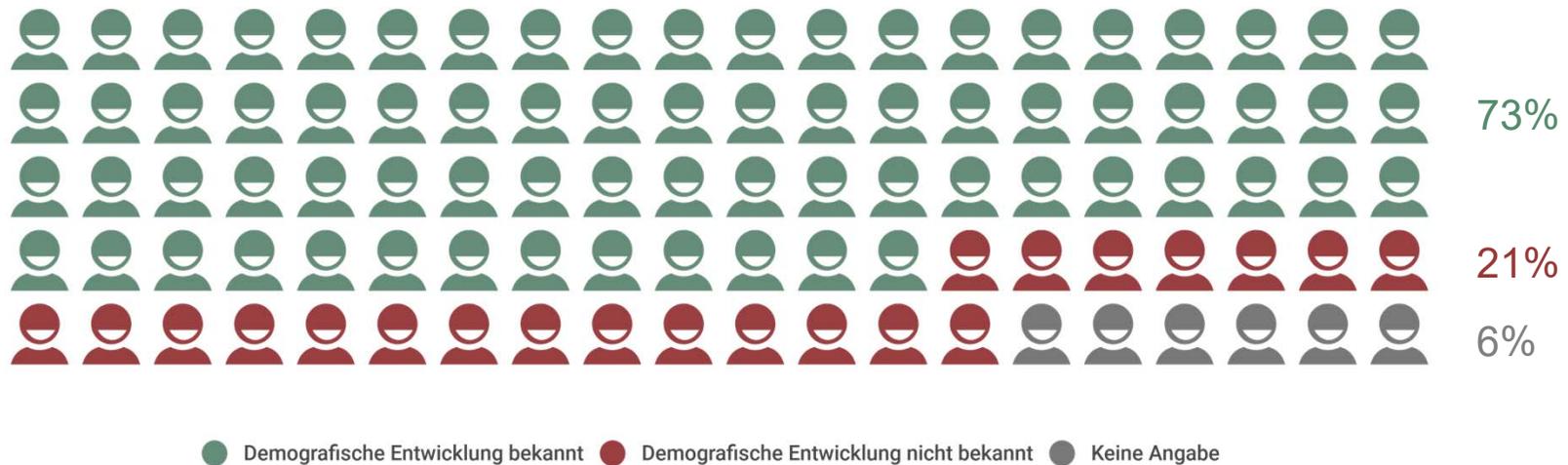
Manfred Bartalszky, Vorstand Wiener Stadtische | Bankenvertrieb Marke s Versicherung

PRESSEGESPRÄCH, 23. JÄNNER 2019
IMAS INTERNATIONAL

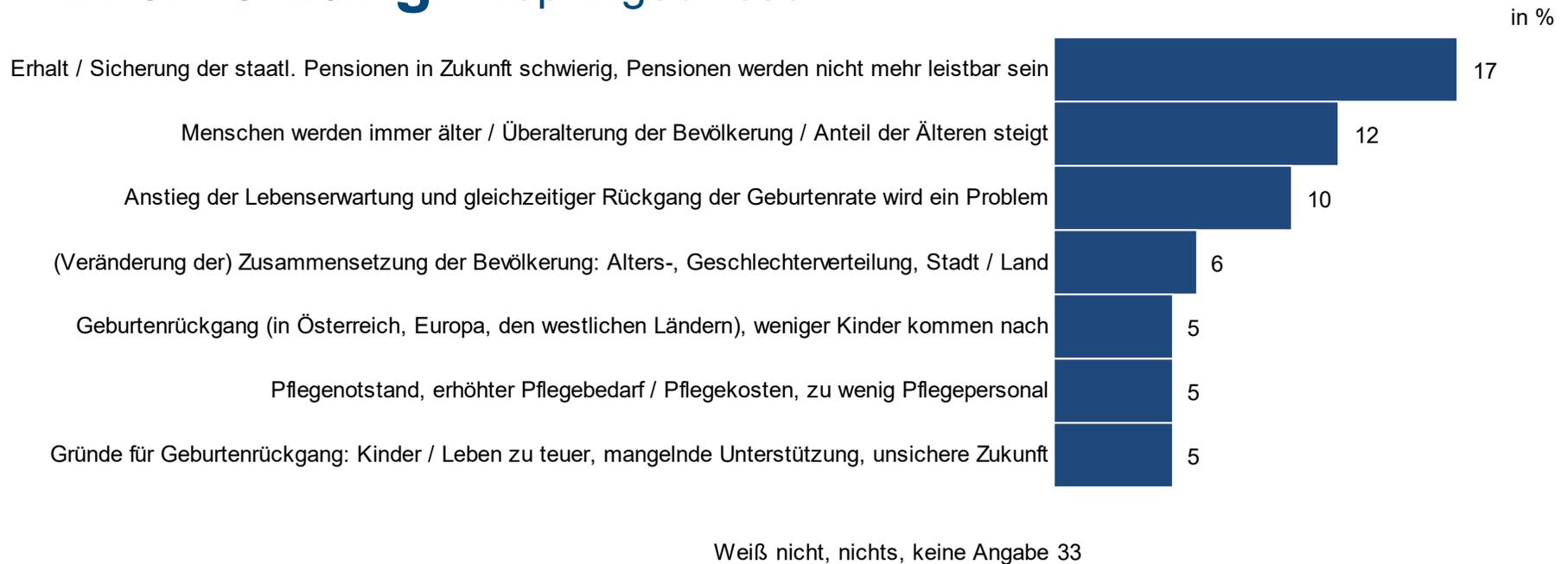
Forschungsdesign

 Forschungsziel	Ziel dieser empirischen Untersuchung war es, das Bewusstsein und das Verhalten der Österreicher im Hinblick auf die Pensions- und Gesundheitsvorsorge demoskopisch zu erheben. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Bedeutung der finanziellen Vorsorge, besonders wichtige Vorsorgethemen und wichtige Kriterien bei der Veranlagung von Geld für Vorsorgezwecke sowie auf die demografische Entwicklung und deren Auswirkung auf das Vorsorgeverhalten gelegt.
 Methode	Onlinebefragung / IMAS International
 Sample	n=1.000 ; österreichische Bevölkerung im Alter von 16 bis 65 Jahre Es handelt sich dabei um eine disproportionale Stichprobe mit mindestens n=100 Interviews pro Bundesland. Die Gesamtergebnisse wurden repräsentativ gewichtet.
 Feldarbeit	Die Interviews wurden von 24. September bis 10. Oktober 2018 erhoben.

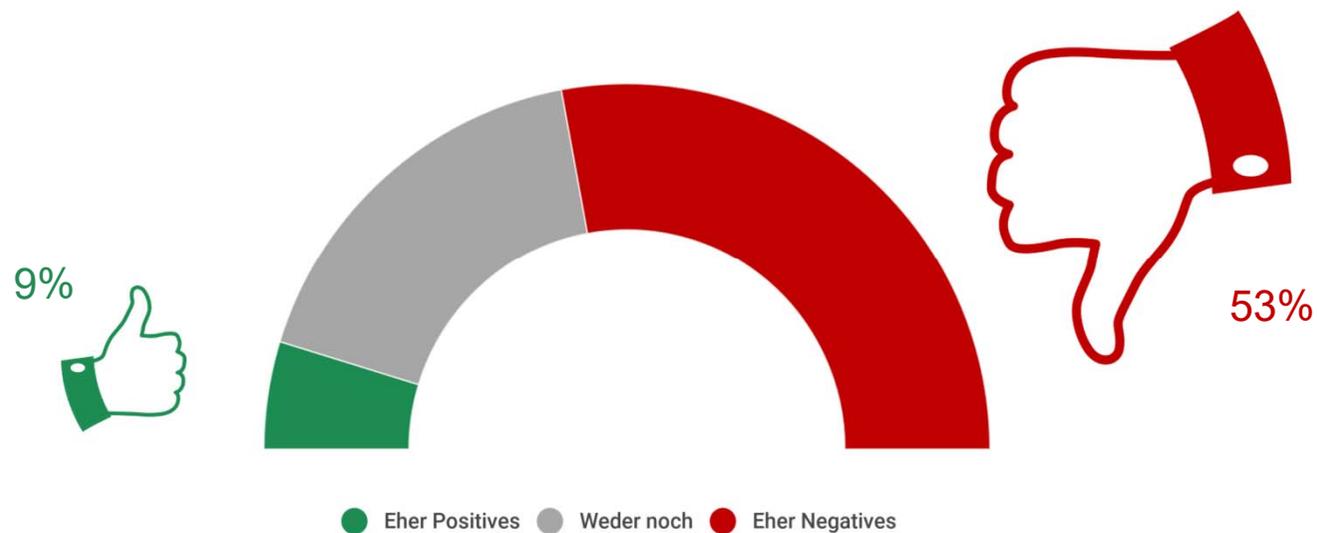
Bekanntheit der demografischen Entwicklung



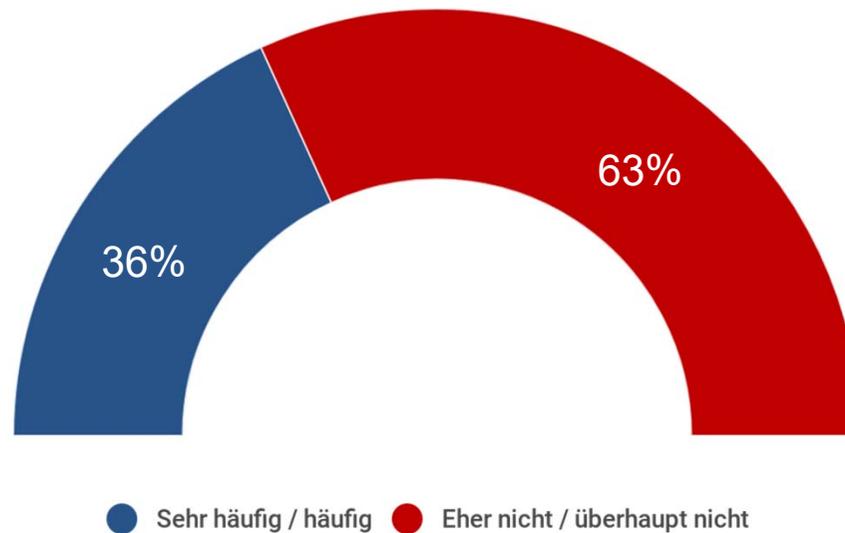
Spontane Assoziationen zur demografischen Entwicklung – Top Ergebnisse



Einstellung zur demografischen Entwicklung



63% beschäftigen sich nicht mit persönlicher Lebenserwartung



Österreicher wollen 90 Jahre alt werden



Finanzen und Gesundheit Top-Themen in der Pension

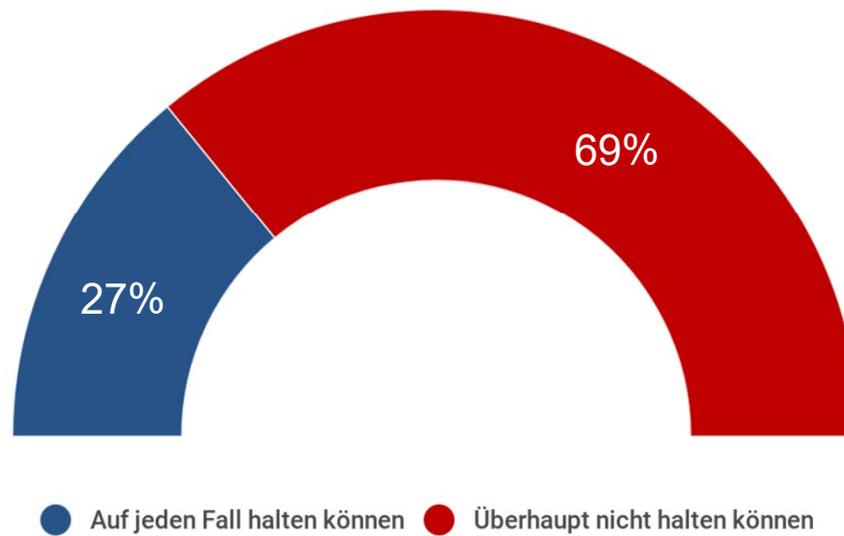


Manfred BARTALSZKY
Vorstand Wiener Städtische Versicherung
zuständig für die Marke s Versicherung

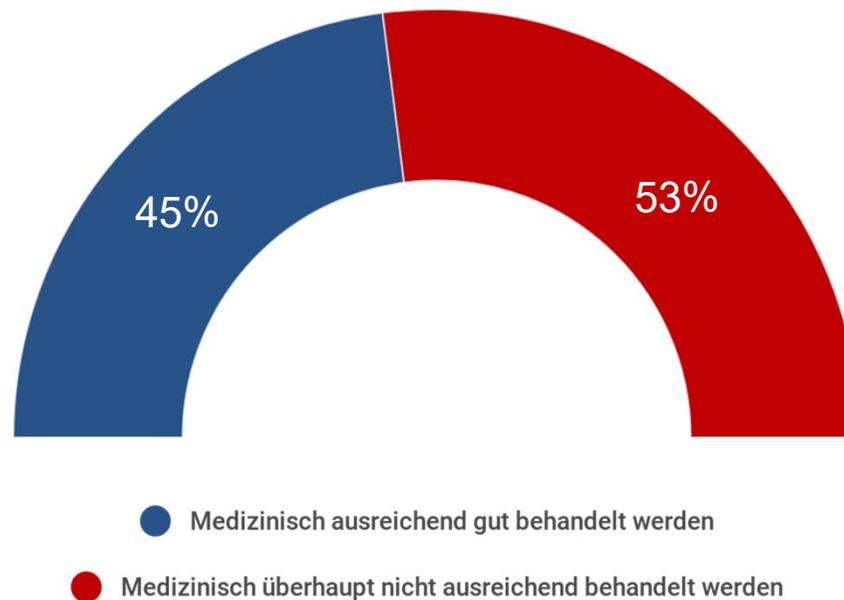
Staatliche Pension bei Pensionsantritt?



Lebensstandard mit staatlicher Pension



Versorgung durch öffentliches Gesundheitssystem



86% ist finanzielle Vorsorge wichtig

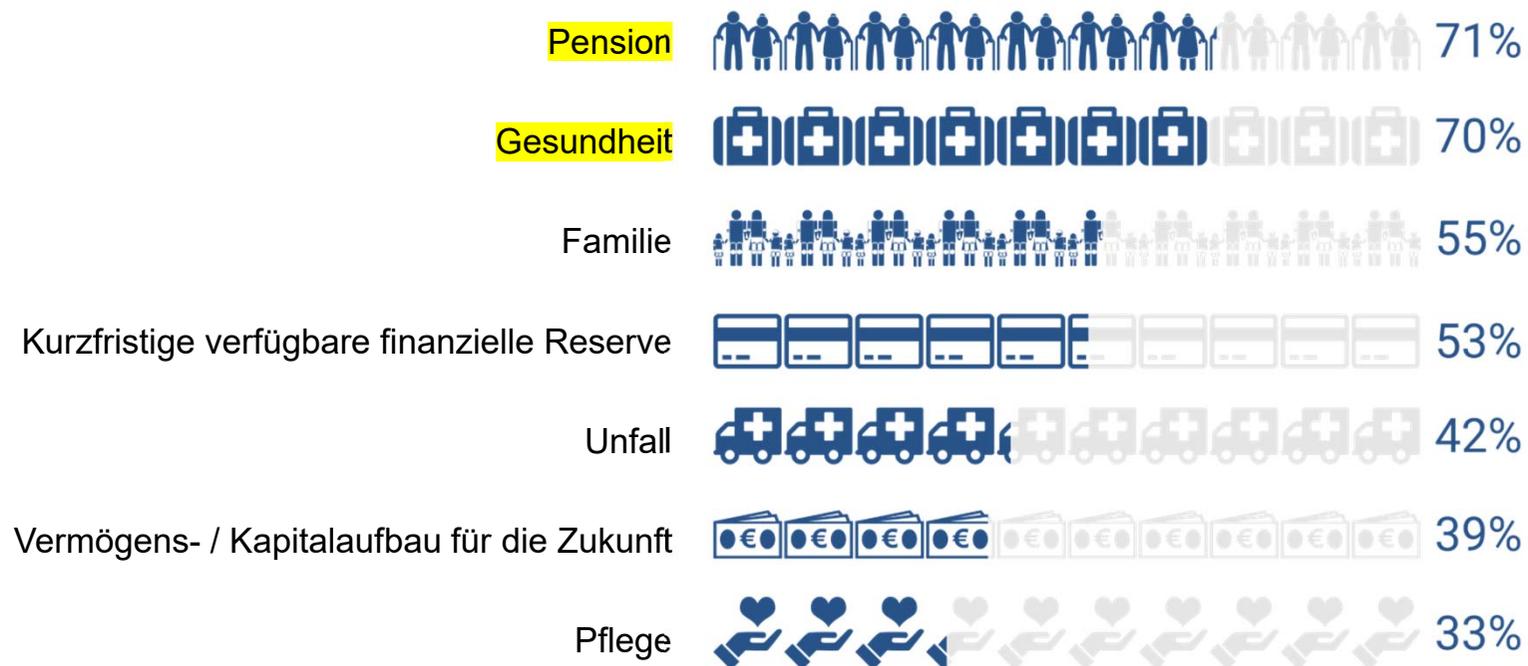


Sehr / eher wichtig



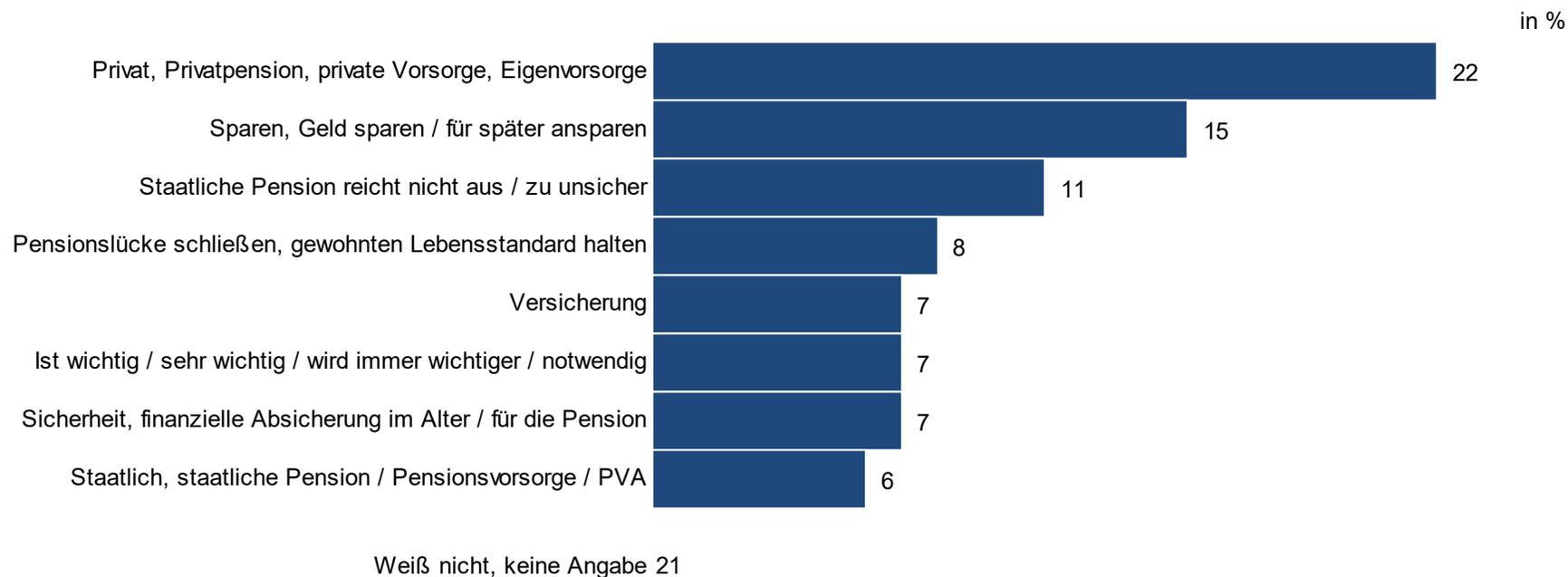
Besonders wichtige Vorsorgethemen

– Top Ergebnisse

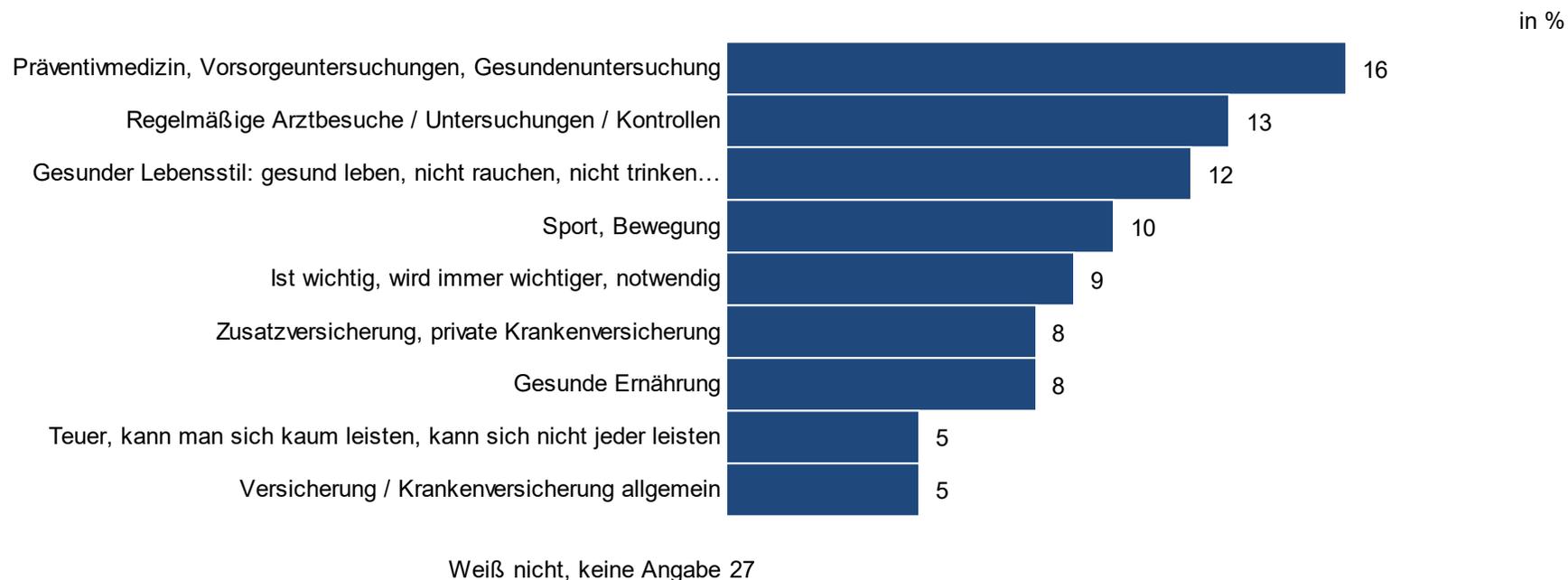


Spontane Assoziationen zur Pensionsvorsorge

– Top Ergebnisse

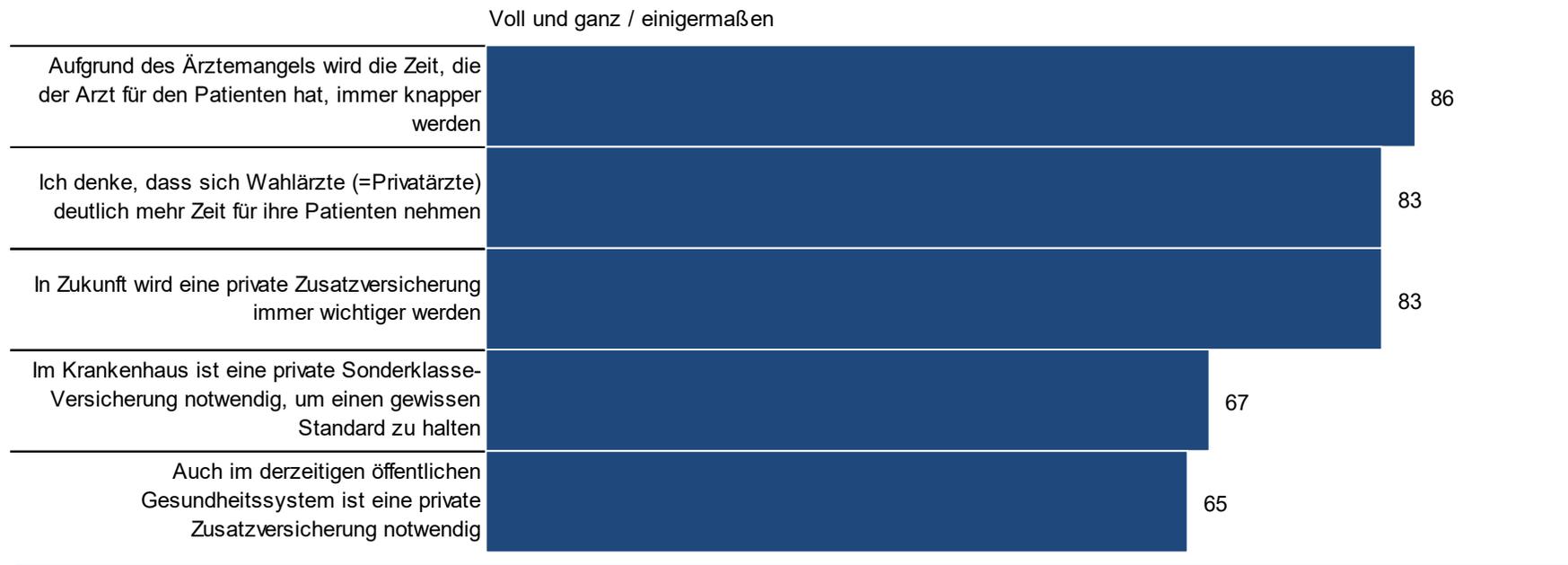


Spontane Assoziationen zur Gesundheitsvorsorge – Top Ergebnisse



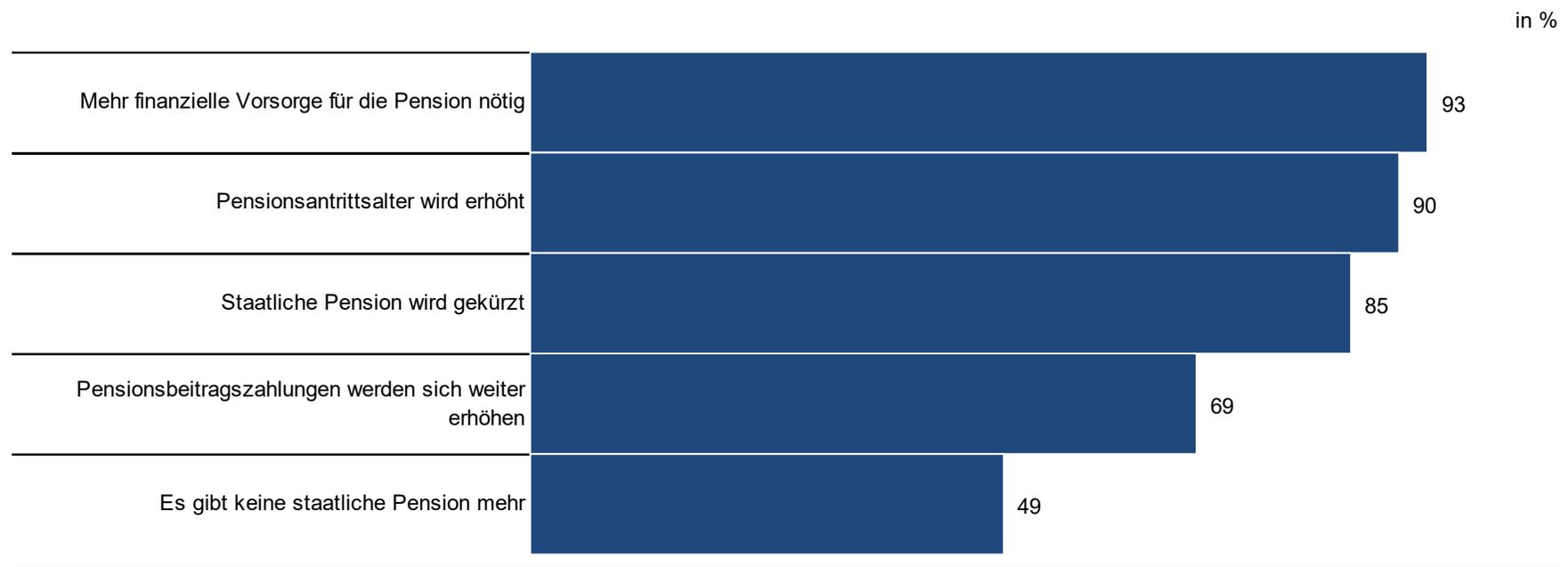
Einstellung zu verschiedenen Aspekten rund um Gesundheitsvorsorge

in %



Thomas SCHAUFLER
Privatkundenvorstand Erste Bank

Einschätzung zukünftiger Entwicklungen rund um die Pension von den Pensionszweiflern

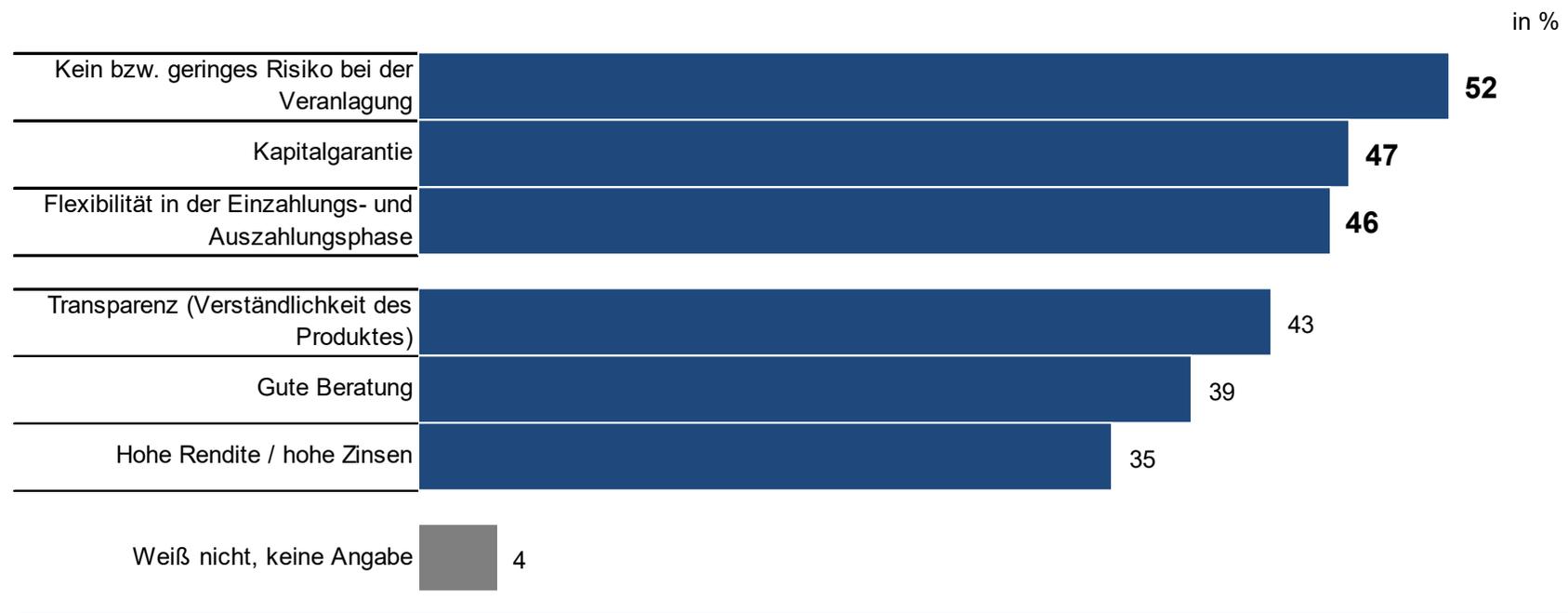


Private finanzielle Pensions- und Gesundheitsvorsorge

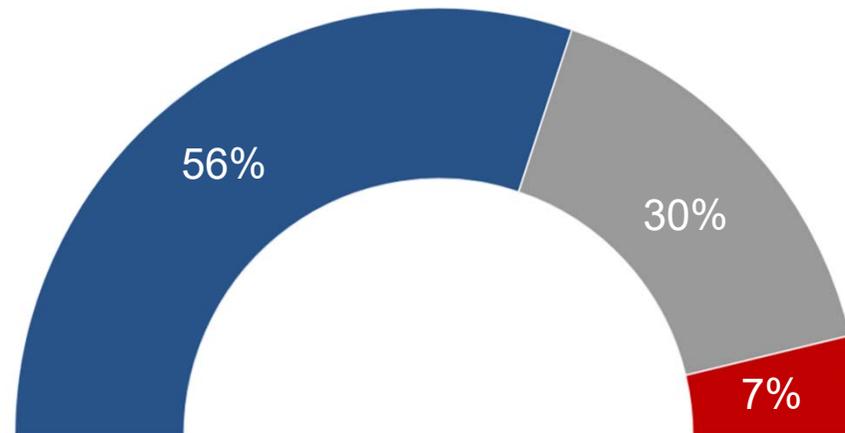


Ø 136 Euro/Monat

Wichtigste Kriterien bei Veranlagung für Vorsorge

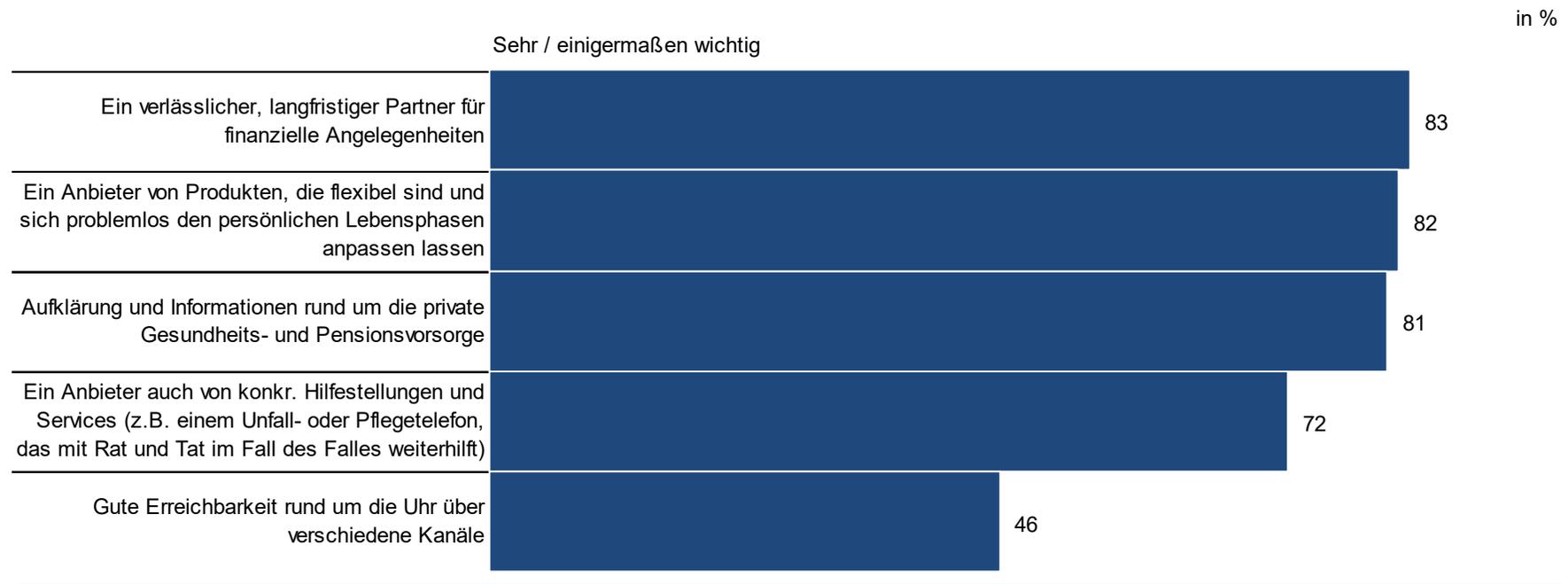


Geldanlage: Sicherheit weit wichtiger als Rendite



- Höchstmögliche / hohe / eher hohe Sicherheit
- Ausgewogen (Sicherheit und Rendite)
- Eher hohe / hohe / höchstmögliche Rendite

Unterstützungsmöglichkeiten von Bank und Versicherung



Was bei langfristiger Vorsorge wichtig ist

1. Diversifikation

Nicht alles auf eine Karte setzen

2. Ein ausgewogenes Verhältnis

zwischen Risiko und Ertrag

3. Stufenweiser Einstieg

bereits ab einer Einzahlung von 50 Euro

STUDIENPRÄSENTATION

Lebensqualität & Lebensstandard – Heute für morgen

Das Pensions- und Gesundheitssystem aus dem Blickwinkel der Betroffenen

Thomas Schaufler, Privatkundenvorstand Erste Bank Oesterreich

Manfred Bartalszky, Vorstand Wiener Stadtische | Bankenvertrieb Marke s Versicherung

PRESSEGESPRÄCH, 23. JÄNNER 2019
IMAS INTERNATIONAL